

**Protokoll der  
Delegiertenversammlung des VfL Lüneburg e.V.  
vom 06. Mai 2024 um 19.00 Uhr im Tanzcasino Lüneburg**

**Anwesend: 101 stimmberechtigte Delegierte** (siehe Teilnahmelisten)

### **1. Begrüßung und Grußworte**

Der Präsident Uwe Walther begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Es folgen Grußworte:

1. Frau Inge Voltmann-Hummes, stellvertretende Landrätin
2. Frau Christel John, Bürgermeisterin
3. Herr Uwe Nehring, Vorsitzender des Sportausschusses der Hansestadt Lüneburg
4. Herr Florian Forster, Stadtrat der Hansestadt Lüneburg
5. Herr Christian Röhling, Vizepräsident LSB Niedersachsen und Ehrenpräsident KSB Lüneburg

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Zu dieser Delegiertenversammlung wurde satzungsgemäß mit persönlicher Einladung am 05.04.2024 eingeladen.

101 stimmberechtigte Delegierte und 3 Gäste sind erschienen (siehe Teilnahmeliste).  
Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung (siehe Anlage) wird einstimmig genehmigt.

### **4. Gedenkminute**

Es folgt eine Gedenkminute zu Ehren, der in den letzten Monaten verstorbenen Mitglieder.

### **5. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlungen vom 08.05.2023**

Das Protokoll wurde gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 05.05.2014 auf der Homepage des VfL veröffentlicht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **6. Bericht des Präsidenten**

*Liebe Sportlerinnen und Sportler,*

*wir freuen uns, dass der Sport wieder komplett ausgeübt werden kann. Die aktuelle Krisensituation (Kriege, Energiekosten, Inflation) hinterlässt weiterhin seine Spuren, die wir deutlich spüren.*

*Ich bedanke mich herzlich für die geleistete Arbeit bei allen Mitarbeitern, Übungsleitern, Ehrenamtlichen und meinen Präsidiumskollegen. Ohne sie wäre ein*

*Verein unserer Größenordnung nicht möglich. Genauso wie ohne die Unterstützung der Familie und Freunde. Gerade das Ehrenamt könnten wir alle sonst nicht ausüben.*

*Die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen (Stand heute 3.000). Vor einem Jahr waren es rund 150 Mitglieder weniger. Auch die Zahl der Reha-Sportler (keine Vereinsmitglieder) hat wieder zugenommen. Wir sind am 01.01.2024 mit 2.695 Mitgliedern gestartet.*

*Das ist sehr erfreulich, aber dennoch fehlen uns weiterhin rund 450 Mitglieder (Vor-Corona-Niveau) und somit Einnahmen pro Jahr von rund 100.000 Euro. Zumindest sind in den ersten fünf Monaten so viele Eintritte wie 2023, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, zu verzeichnen. Die Hoffnung bleibt, dass es so weitergeht, aber die Folgejahre werden herausfordernd, zumal die Rahmenbedingungen (Ganztagsschule, weniger Vereinssportinteresse und höhere Energiekosten, steigender Mindestlohn, etc.) weiterhin bleiben.*

*2023 war aus den o.g. Gründen deshalb finanziell ein sehr schlechtes Jahr und die Auswirkungen spüren wir deutlich im Jahr 2024. Ohne eine Unterstützung Dritter, wie der Hansestadt und privaten Darlehensgebern sowie unseren Mitgliedern, die einer einmaligen Umlage hoffentlich zustimmen, ist ein Fortbestand des Vereins nicht möglich. Bezüglich der Umlage haben wir abgewogen, was uns aktuell schneller weiterhilft. Und das ist die Umlage. Hinzu kommt, dass wir bei allen finanziellen Erhöhungen auch immer die Konkurrenzsituation im Lüneburger Sport berücksichtigen müssen.*

*Wir haben in den vergangenen Monaten sehr viele Gespräche mit Sparkasse, Politik und der Verwaltung geführt. Wir danken vor allem der Verwaltung und dem Stadtrat für Ihre Unterstützung in Höhe von 36 TE, die der Verein jedoch nicht geschenkt bekommt, sondern mit Investitionszuschüssen ab 2028 verrechnet werden. Einen Teil der hohen Energiekosten haben wir im Jahr 2023 mit Einsparungen auffangen können. Vor allem beim Gasverbrauch haben wir fast 20 % eingespart, u.a. durch die Erneuerung eines Heizkessels im Grasweg. Weitere Einsparungen im Stromverbrauch sind nur durch die Erneuerung der Flutlichtanlage zu realisieren. Daran arbeiten wir weiter finanzneutral für den VfL. Natürlich ist auch jedes Mitglied aufgerufen seinen Beitrag zu leisten, z.B. durch Ausschalten des Lichtes beim Raumverlassen. Lobend erwähnen möchte ich noch die American Footballer, besser bekannt als Razorbacks, die für dieses Jahr auf Ihre ÜL-Vergütung verzichtet haben. Das alles dennoch ansprechend mit einem hohen Verwaltungsaufwand funktioniert, ist das Ergebnis sehr guter Arbeit. Qualifizierte Übungsleiter gepaart mit einem flexiblen und innovativen Sportangebot sind die Hauptgründe für hoffentlich langfristig steigende Mitgliederzahlen im VfL.*

*Wir haben viele Projekte angeschoben und teilweise umgesetzt, auch unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Zu nennen sind folgende Maßnahmen:*

- 1. Neue Sportplatzbeleuchtung durch LED wird 2024 angestrebt, da dann erst Zuschüsse fließen. Zusätzliche Eigenleistungen und Spenden führen zu keiner Belastung des Haushalts.*
- 2. Dank einiger Sponsoren haben wir jetzt einen neuen Vereinsbus.*
- 3. Die Vereins-App ist jetzt voll nutzbar. Wir erhoffen uns dadurch auch eine bessere Außenwerbung.*
- 4. Mitbegründung des JFV Lüneburg e.V. Alle Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass wir dadurch den heimischen Fußballnachwuchs stärken. Altersgruppe U14-19.*

*Die Sportarten sind jetzt wieder voll in den Wettkampfbetrieb eingestiegen. Turner, Vivas und einige Mannschaften (u.a. Salzstadtkeiler und Razorbacks) sind wieder sehr erfolgreich. Dennoch brauchen wir als Verein weiterhin neue Mitglieder, die teilweise in den letzten Jahren verlorengegangen sind. Und das betrifft fast jede Sportart!*

*Natürlich berührt uns weiterhin auch der Ukraine-Krieg und die Krise im Nahe Osten. Wir denken auch an die anderen, die ihre Heimat nicht mehr haben und versuchen, allen eine sportliche Heimat zu geben. Uns ist es wichtig, dass wir alle Menschen integrieren wollen und keine Angebote ausschließlich für Geflüchtete machen.*

*Allen sollte klar sein, dass wir unsere Vereinsziele im sportlichen, finanziellen und organisatorischen Bereich nur dann erreichen können, wenn Hauptamtliche, Ehrenamtliche und alle Mitglieder gemeinsam weiter daran mitarbeiten. Vor allem 2024 und 2025 werden besondere Anstrengungen erfordern. Der finanzielle Spielraum ab 2025 ist trotz deutlich reduzierter Darlehensbelastungen von 45 TE und Einsparungen bei Energiekosten von ca. 10 TE durch geringere Einkaufspreise sehr niedrig. Wir planen in den kommenden Jahren mit einer schwarzen Null, bzw. ab 2026 mit einem leichten Gewinn. Ich bin zuversichtlich, dass wir alle unser Ziel, mitten in der Gesellschaft in Lüneburg auch in vielen Jahren noch die gesamte Palette des Sportes finanziell machbar anzubieten, erreichen.*

*Uwe Walther  
-Präsident-*

## **7. Bericht der Schatzmeisterin**

Anja Rieckmann präsentierte den Jahresabschluss 2023 (siehe Anlage).

## **6. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse des VfL Lüneburg e.V. wurde am 26.04.2024 von den Kassenprüfern Karl-Heinz Stöver und Heinz Ehrlich in der Geschäftsstelle des Vereins geprüft.

Die für das Finanzwesen verantwortlichen Mitarbeiterinnen Olga Wick und der Geschäftsführer Thorsten Schulte standen für alle Fragen zur Verfügung.

Die Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben erfolgte anhand der Jahresabschlussrechnung zum 31.12.2023, ebenso die Gegenüberstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Die stichpunktartig durchgeführte Prüfung einzelner Belege ergab keinerlei Beanstandungen. Das gesamte Finanzwesen wird sehr ordentlich geführt.

Somit ergaben sich aus der gesamten Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen.

## **9. Aussprache zu den Berichten**

*Frage: Kann der VfL Lüneburg e.V. durch die schlechte finanzielle Lage Insolvenz gehen, ähnlich dem Lüneburger SK vor einigen Jahren?*

*Antwort Uwe Walther: Nein, weil die Maßnahmen (siehe Bericht des Präsidenten) rechtzeitig getroffen wurden und wir heute ein deutliches Signal geben (Umlage) werden.*

*Frage: Über die Erhöhung der Grundbeiträge wird jedes Jahr diskutiert. Kann es nicht eine einmalige Erhöhung mit entsprechend hohen Beiträgen geben?*

Antwort Uwe Walther: Wir sind ein Breitensportverein mit einem hohen gesellschaftlichen Anspruch. Wir wollen Sport für alle anbieten und dabei müssen wir die Finanzkraft aller Mitglieder berücksichtigen und die Entwicklung unserer Mitbewerber beobachten. Deshalb sollten wir die Beiträge immer moderat anpassen.

## **10. Entlastung des Präsidiums**

Mark Düffert beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung wird mit einer Gegenstimme erteilt.

## **11. Wahlen**

- a) Wahlleiter: Thorsten Schulte wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt  
Wahlkommission: Niklas Knorr, Raphael Dettmer und Olga Wick werden einstimmig in die Wahlkommission gewählt.
- b) Vizepräsident/in für Recht und Verwaltung  
Vorschlag: Klaus Grothe – keine weiteren Vorschläge -einstimmig gewählt.
- c) Erweitertes Präsidium  
Vorschlag: Andrea Baasner – keine weiteren Vorschläge -einstimmig gewählt.
- d) Kassenprüfer  
Vorschlag: Karl-Heinz Stöver und Heinz Ehrlich – keine weiteren Vorschläge - einstimmig gewählt.  
Stellvertretende Kassenprüfer  
Vorschlag: Max-Michael Bliesener, Alexander Rokoss, Stefan Blanck, Mark Düffert, Elke Grothe Mark Düffert und Elke Grothe wurden einstimmig gewählt.
- e) Die Vorsitzenden der Abteilungen (siehe Anlage) wurden einstimmig bestätigt.

## **12. Beschlussfassung über Beiträge und Umlagen**

Der Vorstand des VfL Lüneburg e.V. empfiehlt der Delegiertenversammlung 2024 die Erhebung einer einmaligen Umlage (siehe Anlage). Der Beschluss wurde mit zwei Enthaltungen und 78 Ja-Stimmen angenommen.

## **13. Anträge**

Im Rahmen der festgelegten Frist sind zwei Anträge von Max-Michael Bliesener eingegangen (siehe Anlage).

Antrag 1: Mit 33 Ja-Stimmen, 48 Nein-Stimmen erhalten und 20 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2: Mit 2 Ja-Stimmen, 93 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

## 14. Verschiedenes

Es folgt eine besondere Ehrung der hauptberuflichen Mitarbeiterin Margret Kusch für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Thorsten Schulte informiert über das Spielfest am 02.06.24 und bittet um Kuchenspenden und tatkräftige Unterstützung. Ansprechpartner in der Geschäftsstelle ist Jan Niklas Knorr.

Uwe Walther stellt die neue VfL-Vereins-App vor. Diese kann ab sofort heruntergeladen werden.

In der App wird über Aktuelles aus dem Verein informiert, Sportangebote und Veranstaltungen können gesucht werden. Der VfL Lüneburg e.V. bietet mit dieser App interessante Einblicke für Fans, Mitglieder und Interessierte.

Uwe Walther spricht den Veranstaltungskalender auf der Homepage an. Dort können alle Abteilungen Ihre Veranstaltungen eintragen lassen. Diese sind für die Öffentlichkeit sichtbar.

Ein Mitglied weist auf die Nachhaltigkeit an und schlägt vor, die Stimmkarten zur Wiederverwendung abzugeben.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 20.50 Uhr.

Lüneburg, den 30.05.2024



---

Uwe Walther  
Präsident



---

Thorsten Schulte  
Geschäftsführer

**Anlagen:**

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Grußworte
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagungsordnung
4. Gedenkminute
5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 09.05.2022
6. Bericht des Präsidenten
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Präsidiums
11. Wahlen
  1. Vizepräsident/in Recht und Verwaltung
  2. Erweitertes Präsidium
  3. Wahl von zwei Kassenprüfer\*innen
  4. Wahl von zwei stellvertretenden Kassenprüfern\*innen
12. Beschlussfassung über Beiträge und Umlagen
13. Anträge
14. Verschiedenes

## Jahresabschluss 2023

Einnahmen	2021	2022	2023	Differenz
Grundbeiträge	511.396,64	504.573,63	512.881,86	8.308,23
Aufnahmegebühren	-7,50	13,50	7.686,00	7.672,50
Spartenbeiträge	125.961,55	136.043,55	145.059,24	9.015,69
Beiträge Nichtmitgl.	8.793,50	6.700,00	7.671,00	971,00
Kurse Krankenkassen	61.075,85	54.724,13	107.108,68	52.384,55
Sonstige	3.531,83	1.685,00	6.624,13	4.939,13
Zuschüsse	170.012,21	255.684,72	138.010,15	-117.674,57
Geldspenden	7.930,00	20.932,21	21.508,85	576,64
Minigolf	30.869,83	32.609,44	37.725,79	5.116,35
Werbeeinnahmen	0,00	0,00	1.190,00	1.190,00
Veranstaltungen	0,00	0,00	486,00	486,00
Warenverkauf	0,00	4.297,12	3.921,00	-376,12
Miet- u. Pächterträge	38.472,96	48.947,50	61.533,22	12.585,72
Zinserträge	0,00	0,06	28,93	28,87
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b><u>958.036,87</u></b>	<b><u>1.066.210,86</u></b>	<b><u>1.051.434,85</u></b>	<b><u>-14.776,01</u></b>

AUSGABEN	2021	2022	2023	Differenz
Schiedsrichtergeb.	2.830,00	3.984,60	4.916,00	931,40
Startgelder	409,00	4.310,05	4.783,50	473,45
Bälle und Kleinmaterial	3.798,43	6.498,97	9.560,88	3.061,91
Übungsleiter	163.644,58	199.357,03	225.874,54	26.517,51
Personalkosten	248.719,76	321.112,46	322.329,96	1.217,50
Fahrtkostenerstattungen	12.858,73	27.553,23	23.016,54	-4.536,69
Mieten + Pachten	51.156,30	66.792,03	63.644,06	-3.147,97
Haus- u. Grundstückskosten	38.452,33	21.847,27	33.305,64	11.458,37
Leasingraten	11.308,78	12.407,44	13.626,48	1.219,04
Reparaturen, Instandhaltung	74.540,64	85.171,31	87.775,55	2.604,24
Büro + EDV	33.586,33	25.249,36	25.497,47	248,11
Verbandsabgaben u. Beiträge	37.477,82	48.066,07	60.426,62	12.360,55
Versicherungen	16.340,41	21.854,49	20.690,62	-1.163,87
Mitgliederpflege, Ehrungen	1.688,52	2.238,76	2.595,01	356,25
Aus- und Weiterbildung	3.905,00	4.314,98	5.504,94	1.189,96
Sonstige	14.725,88	16.739,02	9.781,17	-6.957,85
Kosten der Abteilung	39.956,02	34.970,01	32.077,02	-2.892,99
Zinsen	24.438,51	21.511,87	29.300,63	7.788,76
Strom, Gas, Wasser	47.581,05	49.765,63	82.665,03	32.899,40
Werbung	0,00	2.174,09	357,00	-1.817,09
Wareneinkauf	-10,39	2.869,09	4.802,02	1.932,93
KFZ	241,76	703,16	2.411,89	1.708,73
Abschreibungen	77.891,63	59.278,67	64.124,00	4.845,33
Steuern	7.397,97	7.201,25	7.911,40	710,15
<b>Summe Ausgaben</b>	<b><u>912.939,06</u></b>	<b><u>1.045.970,84</u></b>	<b><u>1.136.977,97</u></b>	<b><u>91.007,13</u></b>
<b><u>Vereinsergebnis</u></b>	<b><u>45.097,81</u></b>	<b><u>20.240,02</u></b>	<b><u>-85.543,12</u></b>	<b><u>-105.783,14</u></b>

## Abteilungsleiter 2024

<b>Badminton:</b>	Timo Gomell
<b>Bahnengolf:</b>	Horst Dreyer
<b>Boxen:</b>	Andre Bernau
<b>Erlebnissport:</b>	Paik Nissen
<b>Flamenco:</b>	Beate Thilo
<b>Floorball:</b>	Miguel Sigmund
<b>Football:</b>	Mark Düffert
<b>Frauen Fit:</b>	n.N.
<b>Fußball:</b>	Matthias Merz
<b>Handball:</b>	Stefan Ladders
<b>Inline-Skating:</b>	Alexander Rokoss
<b>Leichtathletik:</b>	n.N.
<b>Kung Fu:</b>	Marco Hildebrandt
<b>Osaka-Karate:</b>	Matthias Wagner
<b>Radsport:</b>	Jörg Sündermann
<b>Sambo:</b>	Oleg Derkach
<b>Schwimmen:</b>	Alexandra Bryzgalski
<b>Senioren:</b>	Rita Meyer
<b>Tanzen:</b>	Günter Schadt
<b>Tauchen:</b>	Johanna Bruns
<b>Tennis:</b>	Christian Timm
<b>Tischtennis:</b>	n.N.
<b>Viva-Dance:</b>	B. Dreyer/C. Zirzow
<b>Volleyball:</b>	Klaus Grothe

## **Beschlussfassung über Beiträge und Umlagen**

Der Vorstand des VfL Lüneburg e.V. empfiehlt der Delegiertenversammlung 2024 die Erhebung folgender Umlagen für alle zahlungspflichtigen Mitglieder des VfL Lüneburg:

Kinder und Jugendliche:	15,50 €
Erwachsene:	23,00 €
Senioren:	18,50 €
Ehepaare:	42,00 €
Familien:	45,00 €
Erwachsene in Ausbildung + Studenten:	18,50 €
Auswärtige u. kranke Mitglieder:	9,50 €
Passive Mitglieder:	11,50 €

Zahlungs- bzw. Einzugstermin ist der 15.06.2024.

## **Anträge zur Delegiertenversammlung 2024**

Max-Michael Bliesener vom 30.04.2024:

### **1. Antrag an Präsidium, Vorstand und Geschäftsführung**

Ich beantrage die Entwicklung einer Risikostrategie für den VfL.  
Begründung: meines Erachtens ist auf die vorhersehbaren Risiken der Pandemie und der Steigerung der Energiekosten zu spät reagiert worden bzw. es ist zu spät gegengesteuert worden.

### **2. Antrag zur Satzungserweiterung bzw. Satzungsergänzung**

Ich beantrage, dass eine Stimmrechtsübertragung von Mitgliedern auf Mitglieder der Delegiertenversammlung ermöglicht wird.

Begründung: bisher existiert diese Möglichkeit nicht, so dass dadurch die Delegiertenversammlung beschlussfähig ist, selbst wenn nur eine Delegierte oder kein Delegierter anwesend sind.

Durch Schaffung der Möglichkeit der Übertragung von Stimmrechten kann auch ein Passus zur Beschlussfähigkeit in die Satzung eingefügt werden, der wie folgt lauten könnte: Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung ist gegeben, wenn 50% der Delegierten anwesend oder per Stimmübertragung vertreten sind.

Dies entspräche 5% der Mitglieder und stellt meines Erachtens ein Minimum dar.